

davon angeboten 1500 Stück den Aktionären zu 128.50%; ferner erhöht lt. G.-V. v. 9./2. 1897 um weitere M. 3 000 000 (auf M. 12 000 000) zwecks Beteilig. an der Rhein. Bank in Mülheim a. d. R. (Aktienbesitz inzwischen wieder verkauft). Die Bilanz v. 31./3. 1902 schloss mit einem Fehl-Betrage von nach Aufbrauch der Res. noch M. 4 747 438, zu dessen Deckung beschloss die G.-V. v. 10./7. 1902 Rückkauf eigener Aktien im Betrage bis M. 1 500 000 zum Kurse bis zu 60% ohne Zinsvergütung bis zum Zahltag (Offerten waren 25./7.—9./8. 1902 einzureichen), daraufhin sind M. 1 500 000 zu 60% zurückgekauft. Zahlung nach Ablauf des Sperrjahres (ab 29./7. 1903). Die G.-V. v. 10./7. 1902 beschloss ferner Zus.legung der verblieb. M. 10 500 000 Aktien im Verhältnis 5:3, also auf M. 6 300 000. Frist Aug. bis 16./12. 1902. 235 nicht eingereichte Stücke wurden für kraftlos erklärt u. die an deren Stelle neu ausgegebenen Aktien Nr. 6160 bis 6300 für Rechnung der Beteiligten verkauft. Die ausserord. G.-V. v. 12./9. 1905 beschloss mit Rücksicht auf die Erweiterung des Geschäftsbetriebes die Erhöhung um M. 2 200 000 (auf M. 8 500 000) in 2200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905, begeben an ein Konsort. zu 115%, angeboten M. 2 100 000 den alten Aktionären 3:1 vom 2.—16./10. 1905 zu 118% plus Stück-Zs. ab 1./10. 1905 u. Schlussstempel. Agio der Aktien-Em. von 1905 mit M. 269 097 in den R.-F.

**Anleihe:** M. 3 000 000 in 4% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 102%; 3000 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1897 in 25 Raten durch jährl. Ausl. am 1./10. auf 1./4.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 6 Monaten Frist vorbehalten. In Umlauf noch 1./4. 1910 M. 1 320 000, wovon M. 717 000 im Besitze der Ges. selbst, zu 92.35% erworben. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1896—1910: 101.40, 100.90, 98, 94, 92, 86.60, 96, 95.50, 99.60, 99.10, 98.25, 92.10, 93.10, 94, 95.50%. Aufgelegt 11./5. 1896 zu 101.80%. Notiert in Berlin.

**Hypotheken:** M. 500 000 auf das Geschäftshaus Wilhelmstr. 70b.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., event. Dotierung von Spec.-Reserven u. Fonds, vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 2000 an jedes Mitgl., dem Vors. u. Stellv. aber M. 4000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Kassa 506 205, Effekten 4 503 443, zurückgekauft eigene Oblig. 568 728, Konsortial-Kto 2 341 202 Debit. 4 789 750, Avale 85 000, Grundstücks-Kto 700 000 (abzögl. 500 000 Hypoth.) bleibt 200 000, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 8 500 000, Oblig. 1 320 000, do. Tilg.-Kto 64 260, do. Zs.-Kto 11 080, R.-F. 388 456 (Rüchl. 5408), Div.-Einlös.-Kto 540, Kredit. 793 510, Akzepte 1 446 730, Avalakzepte 85 000, Abschreib. a. Beteil. 300 000, Tant. u. Grat. 15 000, Vortrag 87 753. Sa. M. 13 012 331.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Unk. einschl. Steuern 132 225, Oblig.-Agio 2400, Gewinn 408 161. — Kredit: Vortrag 62 051, Zs. u. Provis. 201 920, Gewinn aus Effekten u. Konsortialgeschäften 278 635, verf. Coup. u. Div. 180. Sa. M. 542 787.

**Kurs Ende 1895—1902:** Aktien: In Berlin: 124.75, 134.90, 138, 129.50, 114, 74.10, 42.10, —%. Aufgelegt Ser. A 5./7. 1895 zu 119.50%, Ser. B 1.—5./10. 1895 zu 128.50%, Ser. C 9.—11./11. 1896 zu 128.50%. — In Hamburg Ende 1896—1902: 134, 138, 129, 113, —, —, 38%. Notiz seit 1903 eingestellt. Abgest. Aktien zugelin. in Berlin Jan. 1903; erster Kurs 2./2. 1903: 71%. Ende 1903—1910: 89.25, 114, 132, 96, 60.50, 67.75, 83.90, 63.10%. Die Aktien Nr. 6301—8500 im Jan. 1906 zugelassen.

**Dividenden:** Aktien 1895/96—1901/1902: 8, 8, 10, 8, 8, 0, 0%. Abgest. Aktien 1902/1903 bis 1909/10: 0, 5, 8, 8, 3, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ludwig Sachs, Stellv. Carl Hüsing, Ad. Soldin.

**Aufsichtsrat:** (7—16) Vors. Gen.-Konsul E. Landau, Berlin; Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Meiningen; Alex. Bürklin, Neustadt a. d. H.; Komm.-Rat Louis Grünfeld, Beuthen i. O.-S.; Dir. Curt Sobernheim, Dir. S. Nathan, Berlin; Komm.-Rat Dr. Franz Bamberger, Mainz; Dr. Herm. Müller, Grosslichterfelde.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin: Gesellschaftskasse; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges., Breslau: Breslauer Disconto-Bank, Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp; Berlin, Köln, Crefeld u. Bonn: A. Schaaffhaus. Bankver.: Mainz: Disconto-Ges.; München u. Nürnberg: Bank f. Handel u. Ind.

## Akt.-Ges. für Tiefbohr- und bergbauliche Unternehmungen.

Sitz in **Berlin**, Büro: W. Leipzigerstr. 112, Werkstätten in **Spandau**, Rauchstr. 43/44.

**Gegründet:** 25./9. bezw. 23./10. 1905; eingetr. 7./11. 1905. Gründer: Bergwerksrepräsentant Herm. Rathgeber, Leipzig; Herm. Trinius, Nordhausen; Dir. Karl Meyer, Alb. Traut, Rich. Steinberg, Berlin. Letzte Statutenänd. 3./4. 1907 u. 30./6. 1910.

**Zweck:** Ausführung von Tief- u. Horizontal-Bohrungen einschl. Schachtbohrungen und von Schachtabteuf. für fremde u. eigene Rechnung, gewerbmässige Herstell. u. Verwert. von Bohrgeräten und Masch., Erwerb u. Verwert. von Bergbaugerechtsamen u. Bergwerkseigentum-Beteilig. bei Bohrungen u. bergbaulichen Unternehm., Betrieb aller mit den vorstehenden Zwecken zus.hängenden Geschäfte. Die Ges. arbeitet z. Z. mit 14 Apparaten, welche teilweise infolge Beteiligung an galizischen Petroleum-Unternehmungen wie durch Ausführung von Akkordbohrungen im Auslande beschäftigt sind. Die Werkstätten der Ges. in Spandau,